

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

1.1.1860 (No. 1)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

Sonntag den 1. Januar

1860.

Bekanntmachung.

Nr. 157. Brodtage.

Vom 1. bis 15. Januar 1860:

Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	9½ Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	15 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ fr.
Zwei Pfund dito	8½ fr.
Das halbweiße (runde) Groschenbrod	24 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	9½ fr.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.

Großh. Stadttamt.

Richard.

Danksagungen.

Für Enthebung von den Neujahrsbesuchen übersendeten uns Beiträge für die Armen: Freiherr v. Berckholz und Frau 1 fl.; Herr Regierungsdirektor Lufft nebst Frau und Tochter 1 fl. 30 fr.; Herr Geh. Hofrath Kühnthal und Schwester 1 fl.; Herr Krüger und Frau 1 fl.; Herr Direktor Mosdorf und Frau 1 fl.; Herr Rath Müller 30 fr.; Herr Hofschauspieler Schönfeld und Frau 1 fl.; Herr Stadtverrechner Daler 30 fr.; Herr Advokat Dr. Busch und Frau 1 fl.; Herr Revisor Finner 30 fr.; Herr Kanzleirath Eisen 30 fr.; Herr Revisor Bartholmes 30 fr.; Frau Oberpostrath Scheyrer 1 fl.; Herr Stadtverrechner Erhardt 30 fr.; Herr Geheime Finanzrath Glodner 30 fr.; Herr Hofkunsthändler Belten 2 fl.; Herr Generalkassier Eisenlohr und Frau 1 fl.; Herr Oberst Gerber 1 fl.; Herr Oberpostmeister Widmann und Frau 2 fl.; Herr Fabrikant Chr. Griesbach 2 fl.; Herr Decan Cnefelius und Frau 1 fl.; Herr Zollrevisor Caspary 30 fr.; Herr Oberrechnungsath Reiff 30 fr.; Herr Secretär Dölling 30 fr.; Herr Kanzleirath Bingner 30 fr.; Herr Hofzahnarzt Loudet und Frau 1 fl.; Herr prakt. Arzt Dr. Schenk und Frau 1 fl.; Herr Generalkassier Fruttiger und Frau 1 fl.; Herr Hofgerichtsdirector Thilo 30 fr.; Herr Geh. Hofrath Feldhaus 30 fr.; Herr Revisor Krenkel und Frau 1 fl.; Herr Ministerialrath Bürger und Frau 1 fl.; Herr Oberpostdirector Freiherr v. Reizenstein 1 fl.; Herr Geh. Legationsrath Kühnthal und Frau 1 fl.; Herr Major Knoll und Frau 1 fl.; Herr Rabbiner Willstätter 30 fr.; Herr Director Wördes 30 fr.; Herr Zimmermeister H. Helmle 30 fr.; Herr Constructeur Theodor Groß 30 fr.; Herr Schlachthausverwalter Kromer 30 fr.; Herr Postrevisor Waag 30 fr.; Herr Hofgärtner Mayer und Frau 1 fl.; Herr Professor Hauser 30 fr.; Herr Lyceumlehrer Eisen 30 fr.; Herr Banquier David Homburger und Frau 1 fl.; Herr Finanzminister Regenauer und Frau 2 fl.; Herr Kaufmann Conrabin Haagel und Frau 1 fl.; Herr Kriegskommissär Koch 30 fr.; Frau Kanzleirath Holzmann Wittwe 30 fr.; Herr Kunsthändler Veith und Frau 1 fl.; Herr Apotheker Engelhard und Frau 1 fl.; Herr Regimentsarzt Dr. Hoffmann und Frau 1 fl.; Herr Amtsarzt Dr. Seubert und Frau 1 fl.; Herr Stadtapotheker Dr. Riegel und Frau 1 fl.; Herr Staatsminister Freiherr v. Meyenbug 20 fl.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Nr. 113. Für die hiesigen Armen haben wir ferner erhalten: 25 fl. von Freiherrn v. Glaubig; 20 fl. bei Herrn Decan Cnefelius eingegangene Christgeschenke; 4 fl. 28 fr. Ertrag einer Sammlung auf dem Balle der Schuhmachergesellen im weißen Löwen am 26. d. M.; 12 fr. Zeugengebühren von Wittwe Marx.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für weitere Geschenke haben wir noch recht herzlichen Dank zu sagen: Durch Hrn. Decan Cnefelius sind uns von den verschiedenen Gebern 29 fl. 17 fr.; Fr. Gräfin v. C. 7 fl.; Herr Bäckermeister Krämer 100 Brezeln; durch Frau v. Hardenberg: von H. v. T. 2 fl. 42 fr.; Herr Bäckermeister Hafner Confekt; durch Hrn. Oberhofprediger Deimling; eine Schachtel Spielzeug, eine Puppe, zwei Paar

Strümpfen und zwei Halstüchlein; durch Frau Köhler: von Ungenannt 3 fl.; Herr Schreinermeister Meier den Betrag einer Rechnung 40 fr.; von einer nicht genannt werden Wollenden 60 Stück Leuchzen, 1 Säckchen Pfeffernüsse zum neuen Jahre.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.

Das Comite.

St. Vinzentius-Verein.

Weitere Weihnachtsgeschenke haben wir erhalten: Für die Niederbronner Schwestern: von Herrn von Bercholz 20 fl.; von Herrn Geh. Hofrath Dr. Baur 2 fl. 42 fr.; von G. v. Br.... 10 fl. Für das St. Vinzentiushaus: von Herrn Kr. 2 fl.; von Herrn Geh. Hofrath Dr. Baur 2 fl. 42 fr.; von Herrn Stadtapotheker Röder, statt der sonst üblichen Neujahrsgeschenke, 10 fl.; von Frau Drück Zeug zu Handtüchern; von Gl. 2 fl. 20 fr. Unsern verbindlichsten Dank für diese Gaben.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Statt der früher üblichen Neujahrsgeschenke haben die unten verzeichneten Kaufleute die beigezeichneten Beiträge geliefert, welche zu folgenden Theilen:

dem Waisenhaus	70 fl.
der Kleinkinder-Bewahranstalt	27 fl.
der Rettungsanstalt in Durlach	27 fl.
dem Almosenfond	20 fl.
dem Vründnerhause	20 fl.
der Suppenanstalt	20 fl.
der Diakonissen-Anstalt	20 fl.
dem St. Vinzentius-Verein	20 fl.
der Kleinkinderschule in Hohenwettersbach	20 fl.
dem Hardthaus in Neureuth	20 fl.
dem evangelischen Krankenverein	20 fl.
dem israelitischen Hospital	20 fl.

zugewiesen worden sind.

	fl.	fr.		fl.	fr.
Herr Ch. Niempp	25	—	Herr A. Römhildt	15	—
" Karl Ph. Ernst	15	—	" C. Arleth	15	—
" Friedr. Maisch	10	—	" Gerwig	8	—
" Karl Mall	10	—	" C. Haagel	20	—
" W. E. Born	10	—	" Ph. D. Meyer	2	—
" C. J. Mallebrein	15	—	" Th. Bauer	2	—
" Wilh. Schmidt	7	—	" D. Neuschäfer	5	—
" Albert Salzer	10	—	" Hugo Krauth, Wwe.	2	—
" C. Berdmüller	2	42	" J. Küst	15	—
" Robert Frig	2	—	" C. Dollmätisch, Vater	5	—
" Ferd. Schneider	2	—	" Friedr. Römhildt	5	—
" Franz Schäffer	2	—	" H. Kamm	6	—
" J. D. Krieg	20	—	" Krämer und Comp.	2	—
" Karl Lembke	5	—	" C. E. Rupp	5	—
" L. Kaufmann	10	—	" F. W. Feldbausch	2	—
" C. F. Rupp	2	—	" M. Hirsch	5	—
" C. Däschner	15	—	" Wilh. Hofmann	5	—
" J. Marx	2	—	" Gebrüder Jost	15	—
" L. Weber	4	—	" Gustav Jost	10	—
" J. Moog	1	—			

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände wird hiemit zum zweiten Mal ausgeschrieben, und haben die betreffenden Meister ihre desfallsigen Commissionen bis Montag den 9. Januar 1860 spätestens bis Morgens 9 Uhr auf diesseitigem Geschäftszimmer abzugeben.

- 12 Stallhalstern;
- 12 Scheulebertrensenkopfgestelle;

- 6 Maulkörbe;
 - 12 Kappzäume mit Kopfgestell;
 - 12 Sattelgurten;
 - 12 Stallgurten;
 - 12 Paar Bügelriemen;
 - 6 Mundsäcke;
 - 6 Beschälpeitschen.
- Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Handwritten notes and signatures in the left margin, including '2.' and 'Stallung'.

Bekanntmachung.

1mal. Nr. 80. Gasinstallateur Karl Heidenreich von hier wurde von dem Gemeinderathe zum städtischen Gasinspector ernannt, von uns bestätigt und verpflichtet, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1859.

Großherzogl. Stadttamt.

Kisard. Friedrich.

Fahrnißversteigerung.

2mal. Aus dem Nachlasse der Wittve des Schreinermeisters Jakob Christian Göbler, Friederike, geb. Borholz dabier, werden am **Montag den 2., Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Januar 1860,** jeweils Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung, innerer Zirkel Nr. 6, sämtliche Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leinwandgeräthe, Küchengeräthe, Schreinwerk, worunter verschiedenes neues Möbel und allerlei Hausrath,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1859.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Holzversteigerung.

2mal. Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden mit üblicher Vorfrist versteigert:

Montag den 2. Januar k. J.:

37 eichene Stämme, Bau- und Nutzholz,

75 forlene " " "

1 buchener Stamm, " " "

10 tannene Stämme, " " "

14 " Sprich- und Gerüststangen;

Dienstag den 3. Januar k. J.:

25 Klasten buchen, eichen u. gemischtes Scheitholz,

104 " buchen, eichen u. gemischtes Prügelholz,

13 Klasten eichen und forlen Stockholz,

4850 buchene und gemischte Wellen.

Zusammenkunft jedesmal Früh 9 Uhr auf dem

f. g. Postweg am Welschneureuther Röhbrunnen.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1859.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2mal. Langestraße Nr. 191 ist auf den 23. April eine Wohnung im Hinterhaus von 3 kleinen Zimmern mit oder ohne Werkstätte und Küche u. an eine kleine stille Familie zu vermieten.

2mal. Spitalstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzremise und Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten; auch kann auf Verlangen noch eine Magdkammer abgegeben werden. Nähere Auskunft im zweiten Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 5 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Antheil am Waschhaus, an eine kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schönes, großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

In Mitte der Stadt sind zwei Wohnungen sogleich zu vermieten; die eine 5 Zimmer, die andere 3 Zimmer nebst Zugehör enthaltend. Auch kann die eine Wohnung möblirt werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu beziehen. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 8 bis 10 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Nöthigenfalls können auch noch einige weitere Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 20 ist die bel-étage, bestehend aus 5-6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf den 23. April 1860 zu vermieten. Näheres im Laden im untern Stock.

N. B. Nr. 1757. Haus- oder Logisvermietung. Auf nächsten 23. April ist zwischen der Karls- und Schlachthausstraße gelegen, eine Herrschaftswohnung, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Trockenspeicher, Küche u. (alles mittelst Glashüren abgeschlossen), nebst Kutschzimmer, Remise und Stallung für 3 bis 4 Pferde, zu vermieten. Nach können noch weitere 5 Zimmer u. — somit das ganze Haus — in Miethe gegeben werden durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Logis zu vermieten.

In der Duerstraße Nr. 25 sind 2 Logis im zweiten Stock zu vermieten, das eine mit drei Zimmern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, das andere mit zwei Zimmern und Zugehör, beide auf den 23. April d. J. zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Ladengesuch.

Imm. Ein **Laden** mittlerer Größe mit Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche etc. wird auf kommendes Aprilquartal zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissions- u. Auskunftsbureau von **Ch. F. Saffner.**

Bermischte Nachrichten.

Imm. **[Dienst Antrag.]** Ein braves Laufmädchen findet sogleich Beschäftigung in Nr. 6 der Stephanienstraße im zweiten Stock.

Imm. **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, das schon als Zimmermädchen gedient hat und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 97.

Imm. **[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurrerstraße Nr. 7 im Hintergebäude. — Ebendasselbst ist auch ein neuer **Kopffranz** zu verkaufen.

Imm. **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und schön bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude rechts.

Verlorenes Kettchen.

Imm. Am Donnerstag Abend wurde nach dem Theater ein Kettchen mit Uhrenschlüssel und Charivari verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Langenstraße Nr. 143 ebener Erde, abzugeben.

Verlorenes.

Imm. Freitag den 30. Dezember ging von der Karlsstraße über den Ludwigplatz durch die Waldstraße in's Theater ein grauer **Pelzfragen** mit blauem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Karlsstraße Nr. 18 im dritten Stock abzugeben.

Gefundenes Porte-monnaie.

Imm. Gestern wurde ein altes Porte-monnaie mit 1 fl. 25 fr. gefunden, welches gegen die Einrückungsgebühr in der Durlacherthorstraße Nr. 78 im untern Stock in Empfang genommen werden kann.

Infanteriegewehre

Imm. werden von Unterzeichnetem angekauft und baar bezahlt; auch werden die Gewehre auf Verlangen abgeholt.

Johann Nößler, Büchsenmacher,
Langestraße Nr. 120.

Privat-Bekanntmachungen.

Imm. Ganz frische Schellfische, Kabeljau, Turbots, Solles, Austern, Homards, Sardellen, Sardines à l'huile, Caviar empfiehlt **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

Holl. Boll-Häringe.

Mein Winter-Transport von neuen holl. Boll-Häringen, sowie **pur Milchner** ist angelangt und sind solche in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Tonnen und stückweise billig zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Imm.

Ananas- und Orangen-

Punsch-Essenz à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., Rum u. Arac 1 fl. bis 1 fl. 45 fr., feinste Dieffenbacher Royal-Punsch-Essenz à 1 fl. 45 fr. per Flasche.

Feinstes altes Thalkirschenwasser à 1 fl. und 1 fl. 30 fr. per Flasche, Anisette Bordeaux et Hollande, Pfeffermühz à 1 fl. 12 fr. per Flasche.

Brettener Honig-Lebkuchen, Baseler Leckerle, Rettig-Bonbons und Drops empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Imm.

CONDITOR FELLMETH

Feinsten weißen **Ananas-** und gelben **Orangen-Punschessenz, Rum-Grog-** und **Cognac-Grog-Essenz, Bischof-** und **Cardinal-Essenz** in Flacons, feinsten **Arac de Batavia, Rum de Jamaica, holländischen Curaçao** und **Anisette, Maraschino di Zara**, sowie alle Sorten feine **Liqueure** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, **Ananas-Con-**fits in eleganten Boites, sowie auch die feinsten Sorten **Thee** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Heinrich Fellmeth.

Imm.

Steingut

in neu eingetroffener großer Auswahl, als: hohe und breite **Häfen**, enge und weithalsige **Bauchkrüge, Einmachttöpfe, Reib-**schalen, **Tabakstöpfe, Trichter, Ab-**lasshäfen, **Fäßchen, Salben- und** **Mixturtöpfchen** und

französische Pfeifenköpfe

in reicher Auswahl empfehlen zu den Fabrikpreisen

Arheidt & Cie.,

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

Imm.

5. n. g. Jan.

Schinkenmaulsalat,

Frankfurter Brat- und Leberwürste, Wertheimer Leber- und Blutwürste à 4 fr. das Stück;

Fromage de Brie, de Neuschâtel, de Rocquesort, Eidamer Käse, feinsten Rahm- und Emmen-thaler Käse empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Imm.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu den angezeigten
feinsten **ächten Champagners**, als: Vve.
Clicquot, G. H. Mumm & Co., Van der
Veken père & fils, Dagonet fils, Ehrenbreitsteiner
d'Ester, Vin de Champagne von Kuenzer, den
soeben eingetroffenen **vorzüglichen 1857r
Schaumwein** von Frhrn. B. v. Göler u. c.

Frische **Turbots,**
Solls,
Homards,
Austern u. c.

sind so eben eingetroffen und werden billigt abge-
geben bei

Fr. Kaufmann, Hofischer.

Brönners Fleckenwasser

zur Tilgung aller Arten Flecken,
namentlich zum Reinigen der
Glace-Sandshuhe, ist zu
haben in der für hier und Um-
gegend alleinigen Niederlage von
Conradin Haagel.



Cigarren

verschiedener Sorten in abgelagerter Waare
und vorzüglicher Qualität empfehlen zur ge-
neigten Abnahme

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.



Für Herren

und

Damen.

Gummischuhe, Herrenstiefel und Schuhe von
Wichsleder und Glanzleder, dergleichen für Damen
und Kinder; Filzschuhe, Strampantoffel, Zeug-
schuhe und Stiefel äußerst billig. Gummischuhe
werden fortwährend reparirt bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Gummischuhe, zerrissene,

werden schön und dauerhaft reparirt, gleichviel
wo sie gekauft worden sind, bei

Max Fischer, Schuhmachermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 9.

Rubrer Steinkohlen,

Stück- und Fettschrot-Kohlen
empfiehlt

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Nicht zu übersehen.

Im Kontor der Kaufmann Julius Geisendörfer
Wittwe, Langestraße Nr. 147 hier, werden fort-
während Oesterreichische 100 fl.-Loose, Nassauer
25 fl.- und Fürstliche 10 fl.-Loose, Neuchâtel
10 und 20 Franken-Loose, sowie Ansbach-Gunzen-
häuser 7 fl.-Loose zu äußerst billigen Preisen ver-
kauft.

Die erwarteten amerikanischen Kochherde

sind angekommen und ladet zu deren Ansicht ein
Franz Perrin, Sohn.

Bürgerball.

Am Sonntag den 1. Januar wird der Unter-
zeichnete den ersten Ball abzuhalten die Ehre
haben, wozu freundlichst Jedermann eingeladen ist.
Zahlreichem Zuspruch steht entgegen:
Karlsruhe, den 28. Dezember 1859.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Anzeige.

Ich bin nicht in der fatalen Lage, wegen
allzustarkem Abfalle meine Wirthschaft schließen
zu müssen, deshalb kostet von heute an der
Schoppen 2 1/2 Kreuzer.

Wfister.

Extra-Gebräu

wird heute und die folgende Tage verzapft,
wozu höflichst einladet

Karl Weiß.

Extra-Bräu

wird verzapft bei

Karl Reble.

Bock-Bier

wird heute und morgen verzapft bei

L. Geiger.

Durlach. — Engel.

Wein-Empfehlung.

1857r Weißherbst . . .	à 10 fr.	} per Schoppen.
1857r Markgräfler . . .	" 12 fr.	
1857r Zeller rother . . .	" 18 fr.	
1857r Affenthaler . . .	" 18 fr.	
1858r und 59r Ebringer . . .	" 8 fr.	
1859r Weißherbst . . .	" 10 fr.	
1859r Durbacher Traminer . . .	" 10 fr.	
1859r Klingelberger . . .	" 12 fr.	

2. mal.
4. u. 8. Jan.

3. mal.

4. mal.

5. mal.

6. mal.

7. mal.

8. mal.

9. mal.
König.

Durlach. Malienbad.

Heute, Sonntag den 1. Januar, findet bei Unterzeichnetem gut besetzte Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet

Alb. Hannß.

my

Wegen des Vorfalls bei der gestrigen Theatervorstellung habe ich bei Großh. Stadtante dahier Beschwerde erhoben und behalte mir vor, das Ergebnis seiner Zeit zu veröffentlichen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.

B. Göber.

mal.

Cäcilien-Verein.

Behufs Vornahme des Sturzes unsrer Bibliothek werden diejenigen Vereinsmitglieder, welche einzelne Werke, Hefte oder Stimmen aus derselben entliehen haben, um sofortige Rückgabe ersucht, widrigenfalls die fehlenden Sachen späterhin durch den Vereinsdiener gegen eine Ganggebühr abgeholt würden.

Bei diesem Anlaß wird darauf aufmerksam gemacht, daß ohne Vorwissen des angestellten Bibliothekars, der für die Bibliothek verantwortlich ist, keinerlei Noten aus den Proben nach Hause mitgenommen werden dürfen.

Der Vorstand.

mal.
Vereinigung.

Liederhalle.

Morgen Abend 8 Uhr Gesangübung.

mal.

Zeitschriften und Journale.

Beim Beginn des neuen Jahres empfiehlt sich die Unterzeichnete dem geehrten Publikum zur Besorgung sowohl deutscher, als ausländischer Zeitschriften und Journale, namentlich aller erscheinenden: **Muster- und Modezeitungen**, unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung sofort nach Erscheinen.

Karlsruhe, im Dezember 1859.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Jan. 1. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Dienstag den 3. Jan. 1. Quart. 2. Abonnementsvorstellung. **Alceste.** Große Oper mit Ballet in drei Akten. Nach dem Französischen von E. Herclots. Musik von Gluck.

Notizen für Montag 2. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlass der Schreiners Wittwe Göbler: 9 Uhr Morgens, innerer Zirkel Nr. 6.

gr. Bezirksforste Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr Früh auf dem f. g. Postweg am Welschneureuther Röhbrunnen.

Notizen für Dienstag 3. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlass der Schreiners Wittwe Göbler: 9 Uhr Morgens, innerer Zirkel Nr. 6.

gr. Bezirksforste Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr Früh auf dem f. g. Postweg am Welschneureuther Röhbrunnen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8½	27" 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 8	27" 10"	"	"

Gestorben:

30. Dez. Karoline Habenunger, Tagelöhnerin, ledig, alt 53 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. Januar:

Die Großh. Kunsthalle, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer und der Kunstverein bleiben heute geschlossen.

Großh. Hoftheater: „Ein Sommernachtstraum“, phantastisches Lustspiel in drei Akten, von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Bürgerverein: Abendunterhaltung für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Montag den 2.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 3.:

Großh. Hoftheater: „Alceste“, große Oper mit Ballet, in drei Akten, nach dem Französischen von E. Herclots; Musik von Gluck.

Mittwoch den 4. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Als Neujaarsbeilage: **Wandkalender** in Farbendruck auf das Jahr 1860.

Wegen des Neujahrstages erscheint morgen kein Tagblatt.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.